

PFARRBLATT

ALTENMARKT - DEUTSCH GRIFFEN - GLÖDNITZ

DEZEMBER 2016 - JANUAR 2017



Sie fehlen auf kaum einem Weihnachtsbild die pausbackigen Engel mit unschuldigem Kindergesicht, die das Geschehen im Stall verschönern sollen.

Es sind wahrhaftig Engel nötig, wenn Gott Mensch werden will in einer Welt, die lieber für sich bliebe, ungestört, wo die Mächtigen an der Macht bleiben wollen und die Unterdrückten aufs Jenseits hoffen müssen.

Und Engel sind nötig, wenn ein Mensch Gott in sich lebendig werden lassen will, wenn er bedingungslose Liebe in die Welt bringen will und eine grenzenlose Bereitschaft zu dienen und zu vergeben.

Wir alle brauchen Engel, die uns begleiten und schützen, uns verstehen und trösten, uns raten und korrigieren, uns helfen und aufrichten.

Deswegen sollten die Engel nach Weihnachten nicht weggepackt werden, deswegen muss der Mensch dem Menschen Engel werden.

Gottesdienste Dezember 2016

Do. 01.12.	G	06:00 h	Roratemesse	
Fr. 02.12.	D-Gr	15:00 h	hl.Messe	Herz-Jesu-Freitag Pfarrstadel
Sa. 03.12.	A	16:00 h	Vorabendmesse	+Ferdinand Reinsperger u. Ang. +Reinhard Frieser +Johann Steindorfer u. Ang.
	D-Gr	07:00 h	Roratemesse	
So. 04.12.	D-Gr	07:00 h	hl.Messe	+Maria Holzer, Walter, Ernst, Theresia Semmelrock +Gertrude u. Peter Morak
	G	10:00 h	hl.Messe	+Jakob Huber, Eltern u. Geschwister
Mo. 05.12.	D-Gr	16:00 h	Nikolausfeier	
Mi. 07.12.	D-Gr	19:30 h	Adventsingen	Kultursaal
Do. 08.12.	A	11:30 h	hl.Messe	+Hartmut Brachmaier u. Eltern; +Valerie Steindorfer; +Wilhelm Samitz
Mariä	D-Gr	08:30 h	hl.Messe	Für die Pfarrgemeinde
Empfängnis	G	10:00 h	hl.Messe	+Aloisia, Josef u. Herbert Wurzer
Fr. 09.12.	A	Der Pfarrgemeinderat Altenmarkt ladet die Pfarrgemeinde herzlich zu einem Adventabend in die ehem. Volksschule ein. Beginn 18:00 Uhr		
Sa. 10.12.	D-Gr	07:00 h	Roratemesse	+Blasius u. Katharina Gradenegger u. Kinder; +Ernestine u. Basilius Köstenberger, Reinhard Brandstätter
So. 11.12.	G	11:00 h hl.Messe für die drei Pfarren		für die Pfarrgemeinde Installation Don Robert
		f. Altenmarkt		+Willibald Ruditz u. Ang.; +Maria Kronlechner u. Ang.; +Veit Isopp u. Ang.
		f. Deutsch Griffen		+Leni u. Ernst Mattersdorfer u. verst. Kinder; +Maria Wurzer, Maria u. Franky Schütte, Verst. d. F. Osanitsch; +Theodor Staudacher

Do. 15.12.	G	06:00 h	Roratemesse	
Fr. 16.12.	A	06:00 h	Roratemesse	+Kathi Schusser u. Ang.
Sa. 17.12.	A	16:00 h	Vorabendmesse	+Johann Ragoßnig u. Ang.
	D-Gr	07:00 h	Roratemesse	
So. 18.12.	A	14:00 h		Weihnachtstheater im Pfarrhaus Weitensfeld
	D-Gr	08:30 h	hl.Messe	+Hilde u.Thomas Moser u. Verw. +Hildegard u.Herbert Rieser; +Flora Merl
	G	10:00 h	hl.Messe	Aus Dankbarkeit
Mi. 21.12.	G	13:00 h	Weihnachtsfeier d. Pensionisten GH Hochsteiner	
Do. 22.12.	G	06:00 h	Roratemesse	Für die Pfarrgemeinde
Fr. 23.12.	D-Gr	15:00 h	Weihnachtsmesse	im DAHEIM
Sa. 24.12. Hl. Abend	A	19:30 h	Christmette	+Johann Wulz
	D-Gr	16:00 h	Familienchristmette	
	G	21:00 h	Christmette	+Genoveva u. Hugo Moser
	F	22:30 h	Christmette	FLATTNITZ f. +Edeltraud Reinsperger u. Eltern
So. 25.12. Christtag	A	11:30 h	hl.Messe	Für die Pfarrgemeinde
	D-Gr	08:30 h	hl.Messe	Für die verst. Priester
	G	10:15 h	hl.Messe	
Mo. 26.12. Stefanitag Segnung von Salz u. Wasser	A	11:30 h	hl.Messe	+Gerlinde Oberdorfer; +David, Hubert u. Fritz Rauscher
	D-Gr	08:30 h	hl.Messe	+Artur Payer u. Verw. +für die verst. Messner unserer Pfarrgemeinde
	Sp	16:00 h		SPITALEIN
	G	10:00 h	hl.Messe	+Reiner Paula u. Katharina
Sa. 31.12.	D-Gr	18:00 h	Jahresschluss- und Vorabendmesse zu Neujahr	+aus Dankbarkeit u.f.d.verst.a.d.H.Grantner, Samelnig u. Schmied +Maria Holzer,Walter,Ernst u.Theresia Semmelrock

Gottesdienste Jänner 2017

So. 01.01.2017 Hochfest der Gottesmutter Maria - Neujahr	A	08:30 h	hl.Messe	
	G	10:00 h	hl.Messe	
	F	11:30 h	hl.Messe	FLATTNITZ - für die Pfarrgemeinde
Do. 05.01.	D-Gr	18:00 h	Vorabendmesse Hl. Drei Könige	+Verst. a.d.H.Zeiger Im Anschluss an die hl.Messe: "KINISINGEN"
Fr. 06.01. Hl. Drei Könige	A	08:30 h	hl.Messe Pfarrkaffee	+Gustava Stromberger u. Ang.; +Nikolaus u. Reinhilde Schusser
	G	10:00 h	hl.Messe	für die Pfarrgemeinde
Sa. 07.01.	D-Gr	18:00 h	Vorabendmesse Taufe des Herrn	+Siegfried u.Nathalia Kofler u.Anna Lassenberger
So. 08.01. Taufe des Herrn	A	08:30 h	hl.Messe	+Maria Ruditz; +Ernestine Ragoßnig
	G	10:00 h	hl.Messe	für die Pfarrgemeinde
Sa. 14.01.	D-Gr	18:00 h	Vorabendmesse	für die Pfarrgemeinde
So. 15.01. 2. So. i. Jkr.	A	08:30 h	hl.Messe	+Karl Strametz; +Reinhard Frießer
	G	10.00 h	hl.Messe	+Johann u. Stefanie Hausharter u. Ang.
Di. 17.01.	D-Gr	15:00 h	hl. Messe	im DAHEIM
Mi. 18.01.	A	16:00 h	hl. Messe	
Do. 19.01.	G	16:00 h	hl.Messe	
Fr. 20.01.	D-Gr	18:00 h	hl.Messe	
Sa. 21.01.	D-Gr	18:00 h	Vorabendmesse	+Robert u. Hubert Wascher
So. 22.01. 3. So. i. Jkr.	A	08:30 h	hl. Messe	+Karoline u. Albin Lungkofler u. Ang.; +Maria u. Regina Lohnauer
	G	10:00 h	hl.Messe	+Herbert u. Elisabeth Hutmann +Isabella u. Johann Weyrer

Mi. 25.01.	A	16:00 h	hl. Messe	
Do. 26.01.	G	16:00 h	hl. Messe	
Fr. 27.01.	D-Gr	18:00 h	hl. Messe	
Sa. 28.01.	D-Gr	18:00 h	Vorabendmesse	
So. 29.01.	A	08:30 h	hl. Messe	Mariä Lichtmess - Kerzensegnung - Blasiussegen
4. So. i. Jkr.	G	10:00 h	hl. Messe	
Mi. 01.02.	A	16:00 h	hl. Messe	
Do. 02.02.	G	16:00 h	hl. Messe	Fest Darstellung des Herrn - Lichtmess
Fr. 03.02.	D-Gr	18:00 h	hl. Messe	
Sa. 04.02.	A	16:00 h	Vorabendmesse	Vorstellung der Erstkommunionkinder
So. 05.02. 5. So. i. Jkr.	D-Gr	08:30 h	hl. Messe	Kerzensegnung - Mariä Lichtmess - Blasiussegen +Maria Holzer, Walter, Ernst u. Theresia Sammelrock; +Theodor Staudacher; +Joachim u. Paula Gradenegger, Maria Anna u. Josef Prodingner, Amanda Leitner u. Verst. a. d. H. Schabernig, Viktoria u. Felix Stefanz
	G	10:00 h	hl. Messe	Kerzensegnung - Mariä Lichtmess - Blasiussegen



Da leider auch in unseren Pfarren jedes Jahr wieder einige Leute aus der Kirche austreten, möchte ich Sie über ein paar grundlegende Fragen informieren:

Wichtige Fragen über den Kirchenbeitrag

Nachzulesen auf der Homepage der Diözese Gurk

Der von der Kirche selbst eingehobene Kirchenbeitrag sichert der Kirche die Eigenständigkeit und die finanzielle Unabhängigkeit dem Staat gegenüber. Das österreichische Beitragssystem ist gerecht, menschlich und sozial. Beitragsgrundlage ist das zu versteuernde Einkommen und im Einzelfall werden Probleme berücksichtigt. Der von der Kirche selbst eingehobene Kirchenbeitrag ist ein bewußtes "Ja" der BeitragszahlerInnen zur Kirche und zur gemeinsamen Verantwortung.

Wann sind Sie kirchenbeitragspflichtig?

Die Beitragspflicht beginnt mit der Volljährigkeit. Die Kirchenzugehörigkeit beginnt mit der Taufe (auch wenn hier noch die Eltern über Sie bestimmt haben). Beitragspflichtig sind Sie immer in jener Diözese, in der Ihr Hauptwohnsitz liegt.

Wenn Sie kein eigenes Einkommen haben, brauchen Sie keinen Kirchenbeitrag zu leisten. Bitte informieren Sie die Kirchenbeitragsstelle über Ihre aktuelle Einkommenssituation.

Wofür wird der Kirchenbeitrag verwendet?

Jede österreichische Diözese muss mit den Kirchenbeitragsgeldern, die sie in ihrem Gebiet einhebt, bestimmte "Grundkosten" der Seelsorge bestreiten. Dazu zählen die Gehaltszahlungen an Priester und Angestellte, die Erhaltung und Pflege der kirchlichen Gebäude, Zuschüsse und Unterstützungen für unterbemittelte Pfarren und diözesane Einrichtungen wie Caritas, Lebensberatungsstellen, Telefonseelsorge, Seminare, Bildungshäuser, Heime, Schulen, Kindergärten usw.. Auch ein gewisses Maß an Verwaltung ist notwendig.

Jede Diözese legt jährlich in der Öffentlichkeit genau Rechenschaft über ihre Einnahmen und Ausgaben ab.

Mahnklagen, Lohnpfändungen... - wo bleibt da die Liebe?

Eines muss klargestellt werden: Wer nachweislich in einer finanziellen Notsituation ist, wird nicht geklagt oder gepfändet! Anders ist die Sache, wenn jemand trotz vieler Bemühungen von seiten der Kirchenbeitragsstelle oder der Pfarre die Zahlung seines angemessenen Beitrages hartnäckig verweigert. Muss dann „Liebe“ immer nur „nachgeben“ bedeuten?

Ohne Kirchenbeitrag gäbe es weniger Austritte!“

Es stimmt sicher, dass wir ohne Pflichtbeitrag weniger formelle Austritte hätten. Aber würde bei Wegfall dieser Pflicht auch das Zugehörigkeitsgefühl zur Kirche stärker werden? Das ist ziemlich unwahrscheinlich. Der Zahlschein für den Kirchenbeitrag reißt Österreichs Katholiken wenigstens einmal im Jahr aus der Gleichgültigkeit und „zwingt“ zur Frage: Wie halte ich es mit dem Glauben, mit der Kirche? Will ich noch dazugehören? Ist mir das, was die Kirche für unser Land leistet, wenigstens diese Summe wert? Was würde aus unserer Gesellschaft, wenn das Christentum in ihr nicht mehr präsent wäre?

Der Kirchenbeitrag beträgt in den meisten Fällen nicht einmal 1% des jährlichen Bruttoeinkommens! Aus finanziellen Gründen muss also niemand aus der Kirche austreten. Die Kirchenbeitragsorganisation ist darüber hinaus bemüht, besondere finanzielle Situationen zu berücksichtigen. Dabei ist sie aber stets auf die Mithilfe des jeweiligen Kirchenmitgliedes angewiesen.

Ich bitte Sie daher, bevor Sie diesen Schritt tun, kommen Sie zu mir auf ein klärendes Gespräch und vielleicht finden wir gemeinsam einen guten Weg in der Kirche zu bleiben. Übrigens: Auch die Priester zahlen selbstverständlich den Kirchenbeitrag. **Wir tragen die Kirche mit - Gott trägt uns**



Todesfall - Begräbnis

Wenn in einer Familie ein Todesfall eintritt, fällt es oft schwer, das Notwendige zu tun.

Wichtig ist, zuerst den Pfarrer zu verständigen und in Absprache mit der Bestattung wird der Begräbnistermin und der Begräbnisort fixiert.

Für das Gurktal zuständig: Bestattung Huber-Hilzensauer

Tel.Nr.: 04265/239, 04265/581; 0664 2610238

Da der Tod einer nahen Bezugsperson für jede Familie eine Ausnahmesituation darstellt, ist es sinnvoll vor dem Begräbnis ein Gespräch mit dem Pfarrer zu führen. Auch die organisatorische Dinge, wie musikalische Umrahmung, Lesungen, Ansprachen, Fürbitten werden beim Treffen, Inhalt sein. Nach alter Tradition wird am Vorabend vor dem Begräbnis für den Verstorbenen gebetet. Es besteht auch die Möglichkeit, dieses Gebet in der Pfarrkirche abzuhalten.

Die kirchlichen Begräbniskosten betragen ab 1. Jänner 2017 € 60,00. Dieser Betrag wird auf Mesner, Priester u. Pfarrkirche aufgeteilt.



Bericht über die Reise in die Heimat von Don Robert von Fr. W. Merl

Krakau und die Kultur der Jahrhunderte

Mag. Robert Jamróz, Pfarrprovisor von Deutsch-Griffen und Glödnitz, organisierte für uns eine Reise der besonderen Art.

Durften wir im Jahr 2015 die Kulturdenkmäler in Ravenna bestaunen, überbot die Reise nach Südpolen unsere Vorstellung von jahrhunderte alten, historischen Zeugnissen und deren geschichtsträchtigen Vergangenheit, um ein Vielfaches.

Neugierig auf das Land in dem Papst Johannes Paul II geboren wurde, und dass auch Don Robert seine Heimat nennt, fahren wir über Wien und Brunn nach Krakau, unserem ersten Stopp in diesen sieben Reisetagen.

Krakau, die zweitgrößte Stadt Polens, liegt an der Weichsel und war bis in das 16. Jahrh. Hauptstadt des Königreiches Polen. Zahlreiche Bauwerke der Gotik, Renaissance, des Barock und späterer Epochen der Kunstgeschichte prägen das Stadtbild. Besonders hervor zu heben ist die ehemalige Residenz auf dem Wawelhügel mit dem Schloss und der Kathedrale, wo die meisten Könige Polens begraben sind. Heute ist Krakau ein lebendiger Technologie- und Biowissenschaftsstandort. Jahreszahlen die wir nicht kannten und Namen die wir uns nicht merken konnten, füllten die Stunden der Tage.



Tief betroffen über das unendliche Leid, das die Menschen tausendfach auf diesem weiten Gelände erdulden mussten, waren wir nach der Führung im ehemaligen KZ Lager Auschwitz -Birkenau, in der Nähe von Krakau.

An einem der Reisetage führten uns viele hölzerne Stufen in das Salzbergwerk von Wieliczka. Weitläufige Gänge aus Salz gemeißelte Figuren und die Darstellung arbeitender Menschen unter Tag. Wunderbare Kunstwerke aus Salz durften wir in den Kilometer langen, tief unter der Erde liegenden, Stollen besichtigen.



1978 wurde das Salzbergwerk in die UNESCO-Liste des Weltkultur- und Naturerbes aufgenommen.

Unsere Reise führt uns weiter nach Breslau, zu seinen Bürgerhäusern, der Kathedrale, der Kirche St. Maria im Sande, der Jahrhunderthalle und den Oderinseln.

Den sechsten Tag unserer Reise verbringen wir mit Don Robert in der Region Swiebodzice.

Wir durften die Eltern unseres Pfarrherrn begrüßen und mit ihnen einen Gottesdienst in jener Kirche feiern, die das Kind Robert Jamróz zu seiner besonderen Berufung geführt hat.

Ein herzlicher Empfang im Pfarrhaus mit anschließender Agape beendet den letzten Tag einer kulturell beeindruckenden, und für die Gemeinschaft wertvollen Reise.



Für viele Menschen ist Weihnachten kein Fest der Freude, denn sie blicken in eine sorgenvolle Zukunft, müssen vor Krieg fliehen oder leben am Existenzminimum. Sie können mit Ihrer Sachspende mithelfen, diese Not zu lindern. Frau Erika Planitzer organisiert in Deutsch Griffen eine

Sammlung für Notleidende in der Ukraine.

Gebraucht wird: Warme, saubere Kleidung, Schuhe, Bettwäsche, Haushaltswaren, Pflegeittel f. Kranke, Büro u. Schulausstattung, usw...

Bitte die Sachen bis zum 10. Dezember im Pfarrhof Deutsch Griffen abgeben.

Tel.Nr.: 0650/2201912



Das Fest der „Goldenen Hochzeit“ feierten die PGR-Obfrau von Glödnitz, Frau Elfriede Ebner und ihr Ehemann. Die Pfarrgemeinde und Don Robert gratulieren herzlich dazu und wünschen weiterhin viel Glück und Segen.

Wir möchten DANKE sagen!

Herr Peter Mitter ist ein Helfer, der im Stillen wirkt. Er übernimmt alljährlich die Rasenpflege außerhalb der Friedhofmauer. Vielen herzlichen Dank für diese wertvolle Hilfe.

Auch bei Herrn Harald Reiner, der seit einigen Jahren die Rasenpflege innerhalb der Friedhofmauer übernommen hat, bedanken wir uns sehr, sehr herzlich für die geleistete Arbeit.

*Für den Pfarrgemeinderat Deutsch Griffen
Waltraud Merl*





Für Wanderer gibt es kein schlechtes Wetter - nur schlechte Bekleidung. Der Nebel und die Kälte konnten die Fröhlichkeit und Freude beim gemeinsamen Pfarrwandertag auf der Flattnitz nicht erschüttern. Schön, dass sich auch schon ein paar Altenmarkter mit eingefunden haben. Bestens vorbereitet wurde dieser Tag wieder von Herrn Johann Hochsteiner. Danke dafür und danke auch der Familie Moser für die Aufnahme und Verköstigung der Wanderer.

Allen Spendern ein herzliches DANKE!



Danke den Pädagogen der Volksschulen und Kindergärten unserer 3 Pfarren. Liebevoll wurden die Laternenfeste zu Ehren des hl. Martin vorbereitet und durchgeführt. Danke all Jenen, die dabei mitgeholfen haben.



*Eine besinnliche Adventszeit,
frohe Weihnachten und viel Glück und
Segen im neuen Jahr*

wünschen von Herzen
die Pfarrgemeinderäte
von Altenmarkt,
Deutsch Griffen,
und Glödnitz sowie
Pfarrer Don Robert!



Allen Mitarbeitern und Helfern in unseren Pfarren möchte ich auf diesem Weg ein großes Danke sagen. Ohne Eure Hilfe könnte vieles nicht geschehen. Danke für alles, was Ihr im vergangenen Jahr mitgearbeitet habt. Es ist gar nicht möglich, alles aufzuzählen. Ich bitte Euch für das neue Jahr 2017 weiterhin um Eure Unterstützung und Euer Verständnis.

Ab 1. Januar 2017 bin ich als Pfarrer in Glödnitz installiert.

Das ist für mich, und ich hoffe auch für Glödnitz, eine große Freude. Darum möchte ich dies gerne mit meinen drei Pfarren, Altenmarkt, Deutsch Griffen und Glödnitz, gemeinsam feiern. **Die feierliche Installation wird mit Herrn Dechant Kons. Rat DI Mag. Johann Rossmann, am 11. Dezember 2016 um 11:00 Uhr in der Pfarrkirche Glödnitz zelebriert.** Dieser Gottesdienst gilt für alle drei Pfarren. In Deutsch Griffen und Altenmarkt gibt es an diesem Samstag u. Sonntag keine hl. Messe. Im Anschluss an den Gottesdienst und die Installation lade ich zu einer Agape in den Pfarrhof ein.

Auf Euer Kommen freut sich von Herzen

Don Robert